

# Winter-Vorlesegeschichte

„Nöööö. Ich will nicht“, murrt die dicke graue Winterwolke und versucht, sich hinter einer weißen Wolkenwand zu verstecken.



„Aber du musst“, erklärt die Schneefee bestimmt. Sie zieht ihre Augenbrauen zusammen. „Die Kinder warten auf Schnee. Sie wollen Schlitten fahren, einen Schneemann bauen und draußen spielen.“

„Die können auch ohne Schnee draußen spielen“, knurrt die Wolke. „Ich mag es nicht schneien lassen. Danach fühle ich mich immer ganz leer. Es ist auch gar nicht kalt genug. Wenn ich mich ausschüttele, muss ein kalter Wind wehen. Sonst werden meine Wassertröpfchen gar nicht zu Schnee. Lass mich in Ruhe!“

„Was mache ich denn nur?“, flüstert die Schneefee verzweifelt. Eine ihrer Tränen tropft von ihrer Wange. Sie fällt durch die Wolkendecke hindurch Richtung Erde. Dort unten steht Lars. Sehnsüchtig schaut der Junge hinauf und streckt immer wieder seine Hand aus. Er wartet nun schon so lange auf den ersten Schnee. Plötzlich saust eine eisige Windböe heran. Sie verwandelt das Tränchen der Schneefee in ein kleines, weißes Flöckchen. So schön war noch keine Schneeflocke, die je vom Himmel gefallen ist.

Und wohin fällt sie?

„Schau doch!“ Aufgeregt flattert die Schneefee zur Wolke hin und deutet hinunter. Dort springt Lars vor Freude in die Luft: „Es schneit! Hurra! Endlich! Es schneit!“

Die graue Wolke sieht, wie der Junge sich freut. Vielleicht könnte sie ja doch wenigstens ein paar ihrer Wassertröpfchen hergeben? Sie schüttelt sich. Tröpfchen fallen aus der Wolke. Der kalte Wind saust heran. Und schon verwandeln sich die Wassertröpfchen in kleine weiße Kristalle. Die Wolke schaut wieder zur Erde. Sie entdeckt nicht nur Lars, sondern auch einige seiner Freunde. Alle stehen jubelnd da und begrüßen die Schneeflöckchen. Noch einmal schüttelt sich die Wolke. Und noch einmal. So lange, bis sie keine Tröpfchen mehr übrig hat. Aber da kommen schon die nächsten Wolken herbei. Eine nach der anderen leert sich aus. Die Kinder springen fröhlich durch die weiße Pracht. „Na endlich.“ Die Schneefee ist zufrieden. Die Kinder und die Winterwolken – beide sehen sehr glücklich aus.

